

Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte: Erika Rauchenstein
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Telefon 055 440 11 75

Pfarradministrator: Josip Karas
pfarrer@pfarrei-tuggen.ch

Telefon 055 445 11 74

Sekretariat: Marianne Keusch
Telefon 055 440 11 75

Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach
sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch



Gottesdienstordnung

September 2025

3. Mittwoch

7.20 Schulgottesdienst
3. bis 6. Klasse

4. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

7. 23. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für die Aufgaben
des Bistums

11.45 Taufe von Samuel Mächler

24. Sonntag im Jahreskreis

13. Samstag

19.00 Pfarreigottesdienst
Opfer für Diakonie Ausserschwyz

18. Donnerstag

16.30 Gottesdienst im Altersheim

21. 25. Sonntag im Jahreskreis

**10.30 Pfarreigottesdienst zum
Eidgenössischer Dank-,
Buss- und Betttag
und Erntedank,
mitgestaltet durch Jungtutzer
am Mythen**
Bettagsopfer
Anschliessend Bauern-Apéro

26. Freitag

**19.30 Andacht mit besonderen
«Lichteffekten»**
Opfer für Romreise
Ministrant*innen

28. 26. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Pfarreigottesdienst
Opfer für Migratio

Stiftmessen im September

7. Elisa Diethelm-Kamer

21. Helen Huber-Mächler
Sophie Gresch-Züger
Viktoria Mächler-Schöser
Catherine Hasler
Kaspar Hasler-Mächler

28. Maria Bruhin-Züger

Opfer im Juni



1. Kirche in den Medien	Fr. 68.50
8. und 9. Stiftung Philipp Neri	Fr. 166.75
15. Kinderhilfswerk Indien	Fr. 367.85
19. Stiftung Wunderlampe	Fr. 150.—
22. Papstopfer	Fr. 40.90
29. Caritas Flüchtlingshilfe	Fr. 87.45

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Rückblick

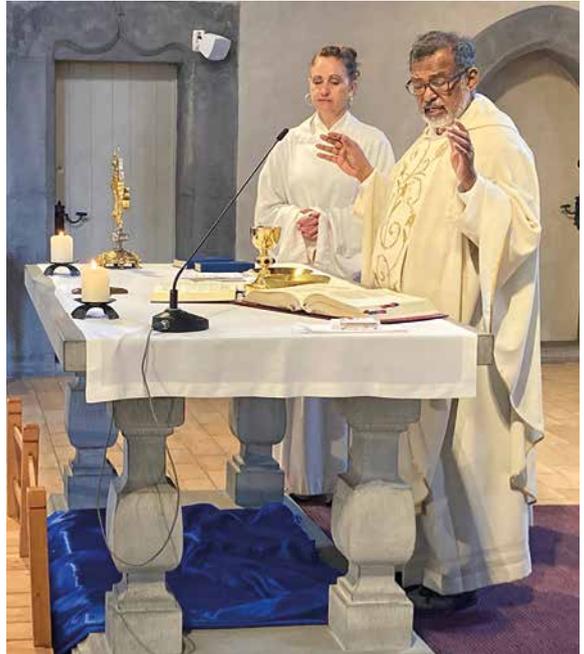
Dreifaltigkeitssonntag am 15. Juni

Nachdem es mit dem Kirchenchor Lachen nicht geklappt hat, war unsere Freude ob der spontanen Zusagen des Kirchenchors Wangen, unter der Leitung von Rosmarie Kälin und an der Orgel Brigitte Fässler, umso grösser.

Als Gast-Zelebranten durften wir Pater Thomas Kulangara aus Indien begrüßen. Zusammen mit ihm und dem Chor haben wir einen eindrücklichen Gottesdienst gefeiert. Das Opfer durften wir zugunsten seines Kinderhilfswerks *«Hilfswerk für Kinder und Jugendliche in Not in Kerala»* aufnehmen.

Sowohl der Kirchenchor Wangen wie auch P. Thomas haben sich über unsere Einladung gefreut und kommen gerne wieder zu uns nach Schübelbach.

Vielen Dank an Dirigentin und Sängerin Rosmarie Kälin für das Organisieren des Chors und den schönen Gesang und an Brigitte Fässler für die gekonnte Begleitung auf der Orgel.



Ebenfalls einen herzlichen Dank an P. Thomas für die Gestaltung der Gottesdienstfeier.

Erika Rauchenstein

Fronleichnamsgottesdienst

Beim letzten Abendmahl schenkte sich Jesus uns im heiligen Brot und im Wein. Dies tat er im Hinblick auf seinen Tod. Nun sind Leiden und Tod überwunden. Jesus ist auferstanden. In dieser anhaltenden Auferstehungsfreude feiern wir das Fest Fronleichnam, den Festtag des Leibes Jesu, des heiligen Brotes.

Dieses Jahr durften wir mit Hans Mathis den Gottesdienst im Garten des Altersheims Obigrueh zusammen mit den Bewohnenden feiern.

Unsere Kommunionkinder haben den Gottesdienst nochmals mit ihren Weissen Kleidern mitgefeiert und mitgestaltet. Unter der Anweisung von Hans Schalch und am E-Piano Astrid Schalch, haben sie auch einen Teil ihrer Kommunionlieder nochmals gesungen.

Die musikalische Mitgestaltung übernahm wiederum ein Bläserensemble, das zugunsten der Auslagen für die Erstkommunion auf seine Gage verzichtete!

Einmal mehr ein herzliches Dankeschön an Hans und Astrid Schalch für die Begleitung der Kinder und unseres Gesangs und an Andreas Diethelm vom Bläserensemble.

Danke auch an Hans Mathis für die Zelebration unseres Gottesdienstes und dem Altersheim für das Gastrecht.

Erika Rauchenstein



Besuch auf dem Bauernhof

Neben dem jeweiligen Jahresthema (dieses Jahr war es Wasser), steht das Brot im Zentrum der Erstkommunionvorbereitung. Deshalb besuchen wir nun schon seit einigen Jahren als abschliessenden Höhepunkt den Bauernhof von Jvonne und Mathias Diethelm um dort Brote zu backen, zu verweilen und etwas über die Tiere und die Produkte aus der Landwirtschaft zu erfahren.

Das kreative Gestalten der Brote und der Kontakt zu den Tieren hat den Kindern sichtlich gefallen und bleibt ihnen hoffentlich in guter Erinnerung.

Lieben Dank an Jvonne Diethelm für die interessanten und kindgerechten Erklärungen und an meine Tochter Jael für ihre Begleitung.

Erika Rauchenstein



Mini-Scharanlass Besichtigung Festung Grynau mit Baden und Bräteln

Ausgerüstet mit unseren Velos, den Badekleidern und einem Picknick, machte sich unsere Minischar fast vollzählig (!) auf den Weg zur Grynau.

Bei einer spannenden und kindgerechten Führung durch Christian Simoness, haben wir die Bunkeranlagen und die Verbindungsgänge im Bauch des Buechbergs erkundet. Bei einer Aussentemperatur von über 30°C war die Temperatur im Stollen von ca. 10–12°C anfänglich sehr angenehm. Bis zum Schluss waren wir jedoch wieder froh an die Wärme zu kommen.



Nach einer kurzen Velofahrt an der Badi Schmerikon vorbei bis zur vordersten Landzunge in Schmerikon, kühlten wir uns unter der Aufsicht von Astrid

Hasler und Bernadette Deuber im Zürichsee ab und verzehrten unsere Grillwürste – gekonnt grilliert durch unseren Grillmeister Mathias Deuber.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Kinder sich zusammenfinden, gemeinsam spielen, Essen tauschen und teilen, aufeinander aufpassen und auf Spielideen kommen.

Mir händ scho e cooli Schar!



Herzlichen Dank den Begleitpersonen auf die wir immer wieder zählen können. Ohne sie wären solche Ausflüge unmöglich.

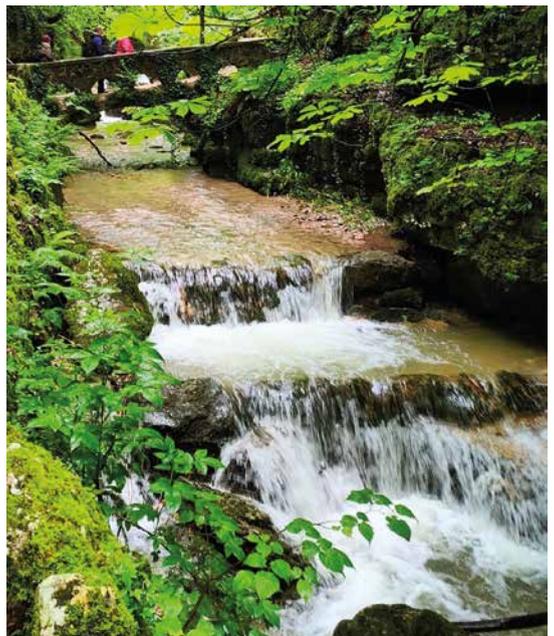
Erika Rauchenstein

Schulschlussgottesdienst vom 29. Juni

«Panta rhei» alles fließt...das Leben ist wie ein Fluss – manchmal fließt es ruhig und gemächlich dahin, manchmal warten Stromschnellen und Wasserfälle auf uns. Doch was auch kommen mag, unsere 6. Klässler*innen und wir alle, sind eingebettet in das Flussbett unserer Familien und Freunde, wie auch der Liebe und Fürsorge Gottes, denn bei ihm ist die Quelle unseres Lebens. Mit diesen Gedanken, und einem Tropfen als Schlüsselanhänger, haben wir unsere diesjährigen Firmlinge aus der Primarschule verabschiedet. Uns allen haben wir gegenseitig einen guten Abschluss des Schuljahres und dann erholsame Ferien gewünscht.

Herzlichen Dank allen Eltern und Grosseltern, die unsere 6. Klässler*innen auch in Bezug auf den Religionsunterricht und die Firmung unterstützt und begleitet haben und weiterhin begleiten werden.

Erika Rauchenstein
und Marianne Keusch



Neuminis



Dieses Jahr haben vier Kinder aus unserer Pfarrei Weissen Sonntag gefeiert. Trotzdem oder gerade deshalb durften wir einen besonders eindrücklichen Erstkommunionsgottesdienst feiern.

Es freut uns riesig, dass sich nun drei der vier Kinder für den Ministrantendienst gemeldet haben. Das ist nicht selbstverständlich und wir bedanken uns herzlich bei ihnen und ihren Eltern.

Inzwischen haben sie schon fleissig geübt, werden bald ihr erstes Mal im Einsatz sein und nehmen an unseren Scharanlässen teil.

Im Familiengottesdienst am 9. November werden sie dann offiziell in unsere Schar aufgenommen.

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

In eigener Sache

Wetterläuten

Das Wetterläuten ist eine alte Tradition, die im Alpenraum praktiziert wird. Viele unserer Nachbarparreien läuten beim Anzug eines Gewitters mit allen oder mit der grössten Glocke, was uns dazu bewogen hat, diesen schönen Brauch auch in Schübelbach wieder aufleben zu lassen.

Das Wetterläuten soll die Menschen vor Gefahr warnen, und unsere Gebete zur Abwehr von Hagel, Sturmwinden, Überschwemmungen und Blitzschlag unterstützen. Viele glauben,



dass die Schallwellen der Glocken gewisse Gewitterwolken vertreiben können.

So vertrauen wir darauf, dass uns das Wetterläuten zusammen mit dem Wettersegnen vor Unwettern schützt.



Wandlungsglöcklein

In unserem Dachreiter befindet sich das Wandlungsglöcklein. Leider wurde es lange Zeit nicht mehr genutzt. Nun wollen wir ihm eine neue Aufgabe zukommen lassen und werden es als Taufglöcklein jeweils vor einer Taufe läuten. Damit bringen wir zum Ausdruck, dass wir das Taufkind in unserer Gemeinschaft willkommen heissen, unter den Schutz Gottes stellen, und es und seine Familie mit unseren Gedanken und Gebeten begleiten.

Erika Rauchenstein
mit Pfarreiteam und Kirchenrat

Ausblick

Sonntag, 21. September – Betttag / Erntedank



Immer wenn sich der Sommer langsam verabschiedet und den bunten Farben des Herbstes Platz macht, feiern wir am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag unseren Erntedankgottesdienst.

Jedes Jahr haben wir Anlass dankbar zu sein für alles, was wir während des Sommers erleben durften, für jeglichen Beistand – von oben und gegenseitig – den wir erhalten haben und für alles, was uns die Natur durch unseren Schöpfer schenkt. Gleichzeitig bitten wir Gott um die Verzeihung unserer Fehler und Unterlassungen und vertrauen uns, und alles, was uns wichtig ist, seinem Segen an.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr die Jungjutzer Ü12 am Mythen mit ihren jugendlichen Stimmen für unseren Festgottesdienst gewinnen konnten, und heissen sie unter der Leitung von Isabelle Heinzer schon jetzt in Schübelbach herzlich willkommen.



Anschliessend an unsere Feier in der Kirche dürfen wir uns beim feinen Bauernapéro der Bauernvereinigung stärken und das gemütliche Zusammensein geniessen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitfeiernde aus Schübelbach und auswärtige Gäste.

Erika Rauchenstein
und Pfarreiteam

Loqui Lux in der Kirche Schübelbach



Am Abend des Freitags, 26. September laden wir sie um 19.30 Uhr zu einer speziellen Wort-Gottesdienst-Feier unter dem Titel «Loqui Lux Schübelbach» ein. «Loqui Lux» heisst übersetzt «Sprechendes Licht».

Mark Ofner, der Osterfeuerbringer von Reichenburg, und Hans Schalch illuminieren das Kirchenschiff. Insgesamt neun Dia-Projektoren sorgen für eindruckliche Lichtstimmungen und werfen – musikalisch untermalt – prägnante Bibel-Zitate an die Wände.

Die Dias sind keine Fotos, sondern werden von den Minis unter Mitwirkung handwerklich versierter Personen hergestellt. Glasplättchen in den Abmessungen von 50 x 50 mm werden bemalt, gratiert und mit Textilien/Pflanzenrippen/Haaren usw. beklebt

Am Dienstag, 19. August um 20.00 Uhr findet das entsprechende Orientierungstreffen in der Kirche statt und am Samstagnachmittag, 23. August wird produziert.

Mark Ofner und Erika Rauchenstein

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Treffpunkt:
**Dienstag, 9. September,
11.30 Uhr im Rössli**

Anmeldungen bis Montagabend
Telefon 055 440 46 66



Einladung zum Begegnungstag der Bistumsregion Urschweiz am Samstag, 27. September, Kloster Ingenbohl-Brunnen

Das Generalvikariat Urschweiz lädt die Bistumsregion Urschweiz am Samstagnachmittag, 27. September zu einem Begegnungstag auf dem Klosterhügel in Ingenbohl-Brunnen ein.

Ab 13.00 Uhr werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Um 16.30 Uhr findet dann eine Wort-Gottes-Feier mit unserem Bischof Joseph Maria Bonnemain statt.

Gerne laden wir sie ein, mit den Pfarreiangehörigen von Tuggen und Buttikon zusammen, an diesem Anlass teilzunehmen. Bei genügend Anmeldungen wird ein Car ab Tuggen Gallusplatz (Abfahrt 12.00 Uhr), Buttikon Kirchplatz (12.10 Uhr) und Schübelbach Adlerplatz (12.15 Uhr) organisiert.

Wenn Sie mitkommen möchten, melden Sie sich bitte bis **spätestens Montag, 15. September** auf dem Pfarramt per Mail oder Telefon (055 440 11 75) sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch an.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Buttikoner Teil des Pfarrblattes.